

Bürgerinitiative Rhader Hof
Rhader Weg 39

44388 Dortmund



Bürgerinitiative Rhader Hof – Rhader Weg 39 – 44388 Dortmund

An den
Fraktionsvorsitzenden der CDU Dortmund
Herrn Ulrich Monegel
Friedensplatz 1

44135 Dortmund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Datum: 26. April 2010

Betrifft: B-Plan Verfahren LÜ 181 – Rhader Hof

Sehr geehrter Herr Monegel,

wir nehmen Bezug auf den Schriftwechsel vom 26.07., 07.08., 19.11. und 07.12.09.

Wir möchten uns auch Ihnen kurz vorstellen. Die am 02.07.2009 gegründete Bürgerinitiative Rhader Hof, deren Sprecherin ich bin, ist bestrebt eine vollständige Einstellung der Bauleitplanung LÜ 181 – Rhader Hof zu erreichen.

In der Bevölkerung hier im Dortmunder Westen haben wir viele Freunde, die unser Projekt zur Erhaltung der Natur unterstützen.

Außerdem werden wir von den Umweltschutzverbänden BUND, NABU und LNU und dem Beirat der Unteren Landschaftsbehörde unterstützt.

Dadurch konnten wir in der Vergangenheit schon sehr viel erreichen.

Die im Rat vertretenen Parteien Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Bürgerliste und Die Linke haben uns schriftlich zugesichert, dass sie das geplante Bauvorhaben am Rhader Hof, sollte es im Rat zu einer Beschlussfassung kommen, nicht unterstützen werden.

Auch in der SPD hat ein Umdenkprozess stattgefunden, was die SPD-Wähler in unseren Reihen gerade jetzt vor den anstehenden Wahlen sehr gefreut hat.

Am 16.11.2009 haben wir dem Oberbürgermeister der Stadt Dortmund eine Unterschriftensammlung mit 2.364 Unterschriften **für** den Naturschutz und **gegen** die Bebauung Rhader Hof übergeben.

Bürgerinitiative Rhader Hof
Marina Kreuzer
Rhader Weg 39
44388 Dortmund

Volksbank Dortmund Nord-West
Konto-Nr.: 5004 386 900
BLZ: 440 601 22
Verwendungszweck - BI Rhader Hof

E-Mail: bi-rhader-hof@gmx.de
Internet: www.bi-rhader-hof.de
Tel: 0231 – 6902766
Fax: 0231 – 698693

Die Bezirksvertretung in Lütgendortmund hat am 17.11.2009 Folgendes beschlossen: Die Verwaltung wird aufgefordert die Bauleitplanung Rhader Hof –Lü181 sofort einzustellen.

Nun werden wir von den Menschen hier im Westen immer wieder gefragt, warum sich die CDU im Rat hier völlig verweigert und wie man ihr Verhalten verstehen soll.

Gerade Wähler, die der CDU nahe stehen, sind von dieser Haltung wenig begeistert. Sie können nicht nachvollziehen, warum sich die CDU im Rat im krassen Widerspruch zu ihren Bezirksvertretern in Lütgendortmund äußert.

Herr Murawski, CDU-Fraktionssprecher der BV Lütgendortmund, hatte in der Sitzung vom 17.11.2009 sogar gefordert, den Antrag auf Einstellung der weiteren Planungen zu erweitern, um dann das jetzige Plangebiet möglichst schnell als Naturschutzgebiet auszuweisen, womit eine Bebauung endgültig verhindert werden würde.

Aber war diese Aussage von Herrn Murawski wirklich ehrlich gemeint?

Hier im Westen gibt es viele Zweifel daran.


Herr Hengstenberg schrieb uns nämlich am 23.11.2009, dass der Beschluss der BV uns „Sand in die Augen streuen“ sollte, sonst wären SPD und Grüne dem Vorschlag von Herrn Murawski gefolgt. Da Herr Hengstenberg in demselben Brief auch schreibt, dass die CDU-Fraktion im Rat weiterhin der Meinung sei, die Fläche solle einer Wohnbebauung zugeführt werden, trägt dieser Widerspruch im Verhalten der CDU zwischen BV und Rat überhaupt nicht zur Glaubwürdigkeit von Politik bei. Wessen Position in der CDU ehrlich ist und durchgesetzt werden soll (die der BV oder die des Rates), soll der Bürger wohl erst nach der Wahl erfahren. **Wir möchten aber vorher Klarheit.**

Deshalb möchten wir Ihnen vor der Wiederholungswahl des Oberbürgermeisters der Stadt Dortmund und der Landtagswahl NRW nochmals die Möglichkeit geben Ihre Position bezüglich der von der Bevölkerung **nicht** gewünschten Bebauung und damit die Vernichtung einer hochsensiblen Fläche zu überdenken und Sie bitten, sich die Position der CDU-Bezirksvertreter zu Eigen zu machen und damit die dauerhafte Einstellung der Bauleitplanung Rhader Hof LÜ181 auch im Rat der Stadt Dortmund zu unterstützen.

Wir haben Herrn Pohlmann beim letzten Wahlkampf sowie Herrn Kanitz am 19.11.2009 um Stellungnahme zu unserem Vorhaben die Bauleitplanung zu stoppen gebeten. Wir haben von Beiden weder eine Eingangsbestätigung noch eine Antwort bekommen. Geht man so mit Bürgern und potenziellen Wählern um?

Wegen der Kürze der Zeit bis zur Wahl möchte ich Sie bitten, uns möglichst schnell Ihre schriftliche Stellungnahme zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Marina Kreutzer

Sprecherin Bürgerinitiative Rhader Hof